

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. Dezember 2023 10:31

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ich kann deine Naivität echt kaum fassen. Ich habe darüber absolut nachgedacht, das war einer der wichtigsten Punkte bei der Entscheidung für Ausbildung oder Studium.

Das sehen sicher die meisten Schüler so. Deshalb entscheiden sich so viele für ein Studium der Anglistik, Filmwissenschaft, Philosophie, Geschichte, etc.

[Zitat von plattyplus](#)

Bei einem Gehaltsunterschied von nur noch 100€ monatlich wird das nichts und ein Studium wird somit finanziell sinnlos.

Deshalb haben wir sicher seit Jahren drastisch steigende Studentenzahlen und die Hochschule platzen aus allen Nähten. Total normal, dass sich jemand mit 16 dagegen entscheidet, Lehrer zu werden, weil man als Maurer mehr verdient. Klingt logisch.

Dass Menschen, die studieren erst später in den Arbeitsmarkt kommen, als solche, die nach der 10. Klasse eine Ausbildung machen, war schon immer so. Trotzdem sind die Hochschulen voll bis zum Rand. Und wenn sich jemand aus finanziellen Gründen gegen das Anglistik Studium an einer Uni entscheidet und stattdessen Elektrotechnik an einer FH studiert, ist dabei nichts verloren gegangen.